

Business Konzept

Konzept „Buchhaltung verständlich“

Inhalt: Taschenbuch Business Idee, Version 0.9, 21.02.07

1. Das Team

Autoren: Max Kleiner, Markus Böhlen
Fachbeirat: Dr. Silvia Rothen

2. Idee

Die doppelte Buchhaltung innerhalb der FIBU gehört zweifellos zu den nützlichsten und erfolgreichsten Konzepten des Rechnungswesens. Dass sich eine komplette Buchhaltung mit Excel oder Star Office visualisieren lässt, ist die Grundidee des Taschenbuches.

Jeder Buchungssatz wird nebst dem Journal auch graphisch (siehe unten) mit verschiebbaren Balken im Kontenkreuz zur didaktischen Unterstützung dargestellt. Zudem ist der methodische Lernansatz mit dem Prinzip „left to right“ (l->r) für jeden Einsteiger intuitiver als das Soll nach Haben Prinzip, da jedes Konto immer eine linke wie rechte Seite aufweist und zwei Richtungen möglich sind (blauer oder roter Pfeil).

Buchungsprinzip: *l -> r*

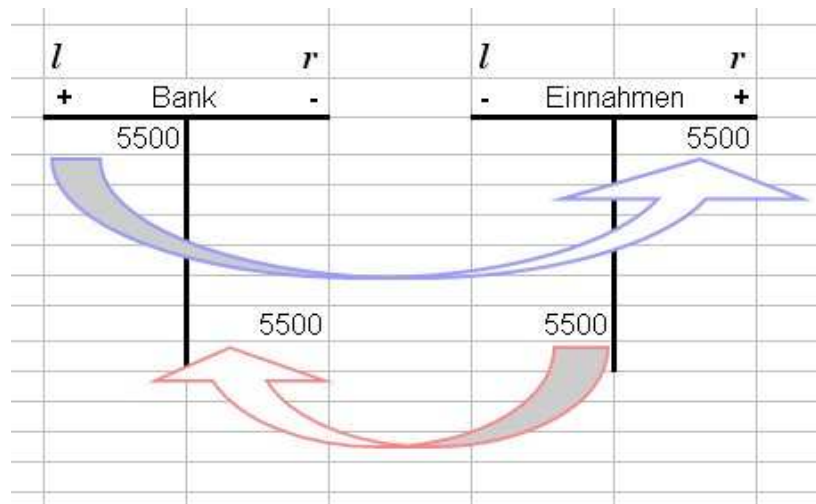
1. Die Zwei Konten wählen
2. Prinzip l -> r anwenden
3. Richtiger Satz nach dem Vorzeichen wählen

Dieses Prinzip hat sich seit rund sieben Jahren aus eigener Erfahrung als Fachlehrer Buchhaltung in der Erwachsenenbildung bestens bewährt. Nach 4 Lektionen wurde die Grundtechnik des Buchens verstanden.

Ein weiterer Bonus soll eine illustrative Begleitfigur im Buch sein, Robbi genannt, der als virtueller Lehrer ab und zu Bemerkungen und Tipps einstreut oder mit Kurzantworten die Lernschritte bestätigt, die sich auch bei der Kommunikation in Lernteams gewinnbringend einsetzen lassen.

Anhand von 30 konkreten Buchungssätzen (Eröffnung, Aktivtausch, erfolgswirksame Buchungen etc.) lassen sich im Buch das Erstellen und Führen einer doppelten Buchhaltung mit erweiterbarem Kontenplan aufzeigen.

Viele Einsteiger sind auf ein einfaches und praktisches Lernmittel angewiesen, um nach Jahren der Verdrängung und fehlenden Routine die Grundlagen der doppelten Buchhaltung (Doppik) mit einer grafischen Darstellung „erneut“ verstehen zu wollen.



Das Buch widmet sich auch der Kurzanalyse einer Erfolgsrechnung, indem der Leser mit dem verfügbaren Excelprogramm MaxKalk auch eigene Szenarien (Buchungstatsachen) und Experimente durchspielen kann.

Jeder Buchungssatz wird in Journal, in Text und in Bild graphisch dargestellt. Die konkrete

Verbindung von Buchungen in Text und Bild sozusagen als graphische Bilanz fehlte bisher schlicht in den Lernmitteln. Durch das sofort verfügbare Excel Tool sind Simulationen oder eben Szenarien eine weitere Lernhilfe.

3. Implementierung

Das Buch (Taschenbuch) soll den Lesern ermöglichen, die doppelte Buchhaltung zu verstehen und anzuwenden, zudem die Grundlagen einer privaten wie geschäftlichen Bilanz und Erfolgsrechnung nachvollziehen zu können.

Das Buch gliedert sich in drei Teile, einer privaten wie geschäftlicher Buchhaltung, die zudem von der Thematik durchgängig ist sowie in Szenarien, bei denen die Autoren spielerisch die Auswirkungen von Buchungssätzen dem Leser näher bringen.

Durchgängig meint konkret, bspw. der Kauf einer Weltreise in der Privatbuchhaltung führt den Leser im zweiten Teil zu einer Geschäftsbuchhaltung eines Reisebüros! Die privaten Ausgaben sind dann die Erträge in der Geschäftsbuchhaltung des Reisebüros. Auf eine Preiskalkulation oder weiterführende Betriebsabrechnungsbogen (BAB) wird bewusst verzichtet.

Das methodische Modell „left to right“ (l->r) ersetzt am Anfang das Soll-Haben Prinzip. Jeder Buchungssatz (Buchungstatsache) wird nebst dem Journal auch visualisiert, so dass „left to right“ in Bezug auf das Kontenkreuz didaktisch eindeutiger ist. Im Buch folgt nach Teil 1 und 2 ein kurzer Satz von Übungen, welche eine Lernkontrolle ermöglichen sollen.

Als Abrundung dient am Schluss im Anhang ein Multiple Choice Test.

4. Integration und Zielpublikum

“A little each day is much in a year”

Das Buch soll als Grundlage für Schulung und Training aber auch als einfacher Leitfaden und Einstiegslektüre für Autodidakten dienen. Die Altersgrenze kann von 8

bis 88 reichen, ein PC ist nicht erforderlich, aber von Vorteil. Das Angebot richtet sich an einen breiten Interessentenkreis mit Mittelschulabschluss. Zielpublikum sind Personen, die im Alltag sowie im Geschäfts- und Bildungsbereich mit Buchhaltung zu tun haben. Der Verlag kann die Distribution in Europa und später in USA /Australien übernehmen. Eine englischsprachige wie spanische Ausgabe ist demzufolge erwünscht. Der Umfang mit Bildmaterial wird so gegen 150 Seiten betragen. Das Taschenbuch sollte unter 15 Euro kosten. Eine Website wird zum Download des Programms zur Verfügung gestellt.

5. Zeitplan 2007

Dezember 06	Evaluation
Januar 07	Konzept und Aufbereitung
Februar 07	Detaillkonzept
Mai 07	Vertrag mit Verlag
Oktober 07	Manuskript
November 07	Website
Dezember 07	Publikation und Vertrieb

Kontakt: max@kleiner.com

Site zum Buch:

<http://max.kleiner.com/buchhaltung.htm>

6. Gliederung

1 Private Buchhaltung

- 1.1 Eine Geschichte aus Italien _____
- 1.2 Mein Geld _____
- 1.3 Der Kontenplan _____
- 1.4 Der Buchungssatz _____
- 1.5 Mein Journal _____
- 1.6 Bilanz und Erfolgsrechnung (BER Modell) _____
- 1.7 Abschluss mit Erfolg _____

2 Geschäftsbuchhaltung

- 2.1 Der Kontenplan _____
- 2.2 Budget und Kosten _____
- 2.3 Der Abschluss _____

3 Szenarien

- 3.1 Abschreiben _____
- 3.2 Soll / Ist Vergleich _____
- 3.3 Verlust oder Gewinn ? _____
- 3.4 Kalkulation _____
- 3.5 Im grünen Bereich _____

4 Anhang

- 4.1 Das Tool MaxKalk _____
- 4.2 Multiple Choice Test _____
- 4.3 Marktübersicht FIBU Programme _____

Journal 2007

2007 Buchungsjahr

BelegNr	Datum	Was	Betrag	<i>l</i> <i>r</i>	
				Soll	Haben
01	01.01.2000	Eröffnung Eigenkapital	15000.0	Bank	Eigenkapital
02	03.01.2000	Lohn Jan	5'500.0	Bank	Einnahmen
03	03.01.2000	Zins 1999	64.3	Bank	Einnahmen
04	05.01.2000	Barbezug	750.0	Kasse	Bank
05	05.01.2000	Langlaufskis	120.0	Ausgaben	Kasse
06	05.01.2000	Lebensmittel	640.5	Ausgaben	Kasse
07	08.01.2000	Apotheke (Pflaster, Kräutertee)	23.0	Ausgaben	Kasse
08	08.01.2000	Neues Sofa	1'299.0	Mobiliar	Bank
09	16.01.2007	Lohn Feb	6'100.0	Bank	Einnahmen
10	17.01.2007	Kauf einer Weltreise	8'520.0	Ausgaben	Bank
11	24.01.2007	Test des EK Ausgleichs	0.0	Eigenkapital	Bank

	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2	BILANZ							
3	Aktiven	Soll +	Haben -	Passiven	Soll -	Haben +	Erfolg	
4	Kasse	750	783.5	Eigenkapital	0	15000		
5	Bank	26664.25	10569					
6	Mobiliar	1299	0					
7	Total	28713.25	11352.5	Total	0	15000		
8	Saldo	0	17360.75	Saldo	15000	0	2360.75	
9	<i>Ausgleich</i>	28713.25	28713.25	<i>Ausgleich</i>	15000	15000		
10								
11	Erfolgsrechnung							
12	Aufwand			Ertrag				
13	Ausgaben	9303.5	0	Einnahmen	0	11664.25		
14	Total	9303.5	0	Total	0	11664.25		
15	Saldo	0	9303.5	Saldo	11664.25	0	2360.75	
16	<i>Ausgleich</i>	9303.5	9303.5	<i>Ausgleich</i>	11664.25	11664.25		
17								
18								
19		Aktiven	Passiven	Aufwand	Ertrag		Erfolgtest	
20							Gewinn	
21							2360.75	
22							Verlust	
23							0	
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								

Auszug Buchrezensionen zu Kleiner /Rothen

★★★★★ **Hervorragend**, 9. November 2006

Rezensentin/Rezensent: [Emanuel Winter](#) - [alle meine Rezensionen ansehen](#)

REAL NAME

Das beste Excel Buch, das ich kenne. Anhand von Beispielen wird die ganze Palette der Excel-Anwendungen von Funktionen, Feldern, Pivottabellen, bis Schutzsystematik und Layout erklärt. Und es wird auch viel begründet, warum man es so und nicht anders eingeben sollen. Viele Bilder erklären Detailprobleme, über die man stolpern könnte. Durchgehend farbig gehalten, macht es auch ästhetisch Spaß, ein neues Kapitel zu erarbeiten. Es ist mit 300 Seiten auch angenehm dünn.

★★★★★ **Sinnvolle Kombination aus Überblick, Details und Beispielen**, 13. Februar 2004

Rezensentin/Rezensent: [Sani Tetik](#) - [alle meine Rezensionen ansehen](#)

Das Werk bietet einen sehr guten Mix aus theoretischem Wissen und Praxis-Know-How zur diskutierten Materie.

Details und Feinheiten zu den Hauptthematika werden auf eine verständliche Art präsentiert.

Die sinnvolle Auswahl an vorgestellten Werkzeugen, die grafische Zusammenstellungen von groben und feinen Zusammenhängen und die verständlichen Anwendungsbeispiele (und dies in den aktuell gängigen Programmiersprachen) bringen die Leser rasch zum nötigen Wissen, um das nächste Projekt gleich mit den vorgestellten Techniken umzusetzen.

"Patterns konkret" ist sowohl für Einsteiger als auch als Nachschalgewerk sehr wertvoll.